

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854**

3.5.1854 (No. 120)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 120.

Mittwoch den 3. Mai

1854.

## Allgemeine Privat-Sterbkasse-Gesellschaft der Residenzstadt Karlsruhe.

Die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder werden benachrichtigt, daß der Ausschuss die Führung der Gesellschaftskasse dem Herrn **Johann Manz**, Gehülfen bei Großherzoglicher Amortisationskasse dahier, übertragen hat, und daß derselbe heute in Function getreten ist.  
Karlsruhe, den 1. Mai 1854.

### Die Beamten.

### Bekanntmachung.

Es wird hiemit wiederholt zur Kenntniß gebracht, daß Rechnungen für Arbeiten und Lieferungen zur Hofhaltung Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie von Baden längstens am letzten jeden Monats einzureichen sind.

Verspätete Rechnungsvorlagen erleiden unachtsamlich einen Abzug von 10 Prozent.

Karlsruhe, den 3. Mai 1854.

Oberhofmeisteramt Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Sophie.  
v. Gemmingen.

### Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des Großh. Oberlieutenants a. D. Herrn Ernst Holz hier werden im Kaiser Alexander am

Donnerstag den 4. d. M.,  
Vormittags 9 Uhr,

Gold, Silber, Bücher, Herrenkleider und verschiedener Hausrath, und am  
Freitag den 5. d. M., Vormittags 9 Uhr,  
Bettwerk, vieles und sehr schönes Bett- und Tischweißzeug, Schreinwerk und ein Klavier gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 1. Mai 1854.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

### Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 29. Mai bis 3. Juni d. J. werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert. Montag, den 15. Mai, ist der letzte Tag, an welchem die über sechs Monate verfallenen Pfandscheine zur Prolongation noch angenommen werden.

Karlsruhe, den 28. April 1854.

Leihhaus-Verwaltung.

L. Weeber.

### Versteigerung.

Im Haus Nr. 139 der Langenstraße wird Freitag den 5. Mai, Früh 9 Uhr anfangend, verschiedenes Schreinwerk, wobei 1 nußbaumener Auszugtisch, Chiffoniere, mehrere Tische, tannene Schränke, ein

Kanapee mit 6 Stühlen; ferner Bettung, Leingerräthe, etwas Küchengeräthe und sonst allerlei Hausrath gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe, den 1. Mai 1854.

### M. Wagner.

N. B. Nr. 1080. Mit der Anzeige, daß Vormittags 9 Uhr die **Möbel-Versteigerung** im russ. Gesandtschafts-Hôtel fortgesetzt wird, mache ich insbesondere darauf aufmerksam, daß heute Nachmittag die 2 Buffets nebst Seitentischen, der große Tafeltisch, 4 große Spiegel in Goldrahmen, der große Ankleidespiegel mit Schrank, das Pfeilerschränken, einen Waschtisch enthaltend, und die mit Schnitzwerk versehenen Gartenbänke nebst Tischen in Steigerung kommen.

Commissionär J. Scharpf.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 21 ist ein Logis im zweiten Stock von 4 heizbaren Zimmern, Küche, Magd- und Speicherkammer, nebst allem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock, links der Einfahrt, zu erfragen.

Adlerstraße (neue) Nr. 28 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, 1 Alkof, 2 Speicherkammern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Adlerstraße Nr. 30 ist im Hinterhaus ein Logis von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 29 ist zu ebener Erde im Vorderhause eine Wohnung mit 2 Zimmern, Speicherkammerchen und Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei der Großh. Generalstaatskasse.

Amalienstraße Nr. 36 (Sommerseite) ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Durlacherthorstraße Nr. 90 ist ein Logis, auf die Straße gehend, zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, nebst Speicher, und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

*Zuml.*

*manz*  
*amortisationskasse*  
*gehülfe*

*Zuml.*

*Zuml. Kauer*  
*Ministerial. Auf.*

*Wagner.*

*Witbir.*

*Zuml.*

*Schaefer.*

*Faber*

*Zuml.*

*Zuml.*

*3. 12. Mai.*

*Zuml.*

Die Patentertheilung an die Gebrüder Reinhardt in Mannheim betreffend.  
Die Aussteuer von Lehramts-Kandidatinnen in den Lehramts-Instituten Baden, Freiburg und Rastatt betreffend.  
Das Verbot der „deutschen Volkshalle“ betreffend.

Frankfurter Börse am 1. Mai 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	10	50	Gold al Marco	376	—
Pistolen	9	39	Preussische Thaler	1	47½
ditto Preuss.	10	8½	5 Franken Thaler	2	21½
Holl. 10 fl. Stücke	9	45½	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	33			
20 Franken-Stücke	9	27	DISCONTO		2 ½
Engl. Sovereigns	11	46			

inul.

Neue Sendungen für die Sommer-Toilette sind so eben in reicher Auswahl angekommen, als: ausgarnirte und unausgarnirte Strohhüte, letztere von 48 kr. an bis 9 fl. Ferner Mantillen in Seide und von Spitzen, feine Pariser Blumen, französische und englische Stickereien, schwarze und weiße ächte und Imitations-Schleier, weiße und schwarze Spitzen, Spitzen-Shawts und Charpes und noch verschiedene in dieses Fach einschlagende Artikel.

Sämmtliche Gegenstände werden, um schnell damit aufzuräumen, mit sehr geringem Nutzen abgegeben bei

C. Halphen, Kreuzstraße Nr. 9.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 4. Mai. II. Quartal. 57. Abonnementsvorstellung. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Aufzügen, von Rossini. Graf Almaviva: Herr Mertens, vom Stadttheater zu Hamburg, als Gast.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

2. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 5'''	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 16	27" 7'''	"	"
6 " Abds.	+ 14½	27" 7'''	"	Regen

inul.

Kunstverein

für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Eingetretener Hindernisse wegen kann die auf den 10. d. M. ausgeschriebene Generalversammlung erst am **Sonntag den 13. d. M.** abgehalten werden.

Indem wir dieses zur Kenntniß der verehrlichen Mitglieder bringen, sehen wir uns veranlaßt, dieselben an die Abstimmung sowohl

a) über die Wahl des neuen Vorstandes, wozu die Stimmbogen fortan, und auch den nächsten Sonntag den 7. d. M. aufgelegt sind, als auch

b) über den Vorschlag wegen künftiger Wahl und Anschaffung der Vereinsblätter mit dem wiederholten Bemerkten dringend zu erinnern, daß in letzter Beziehung die Stimmen von wenigstens einem Viertel der ganzen Mitgliederzahl erforderlich ist, um einen gültigen Beschluß fassen zu können, weshalb der Weg der schriftlichen Abstimmung eingeschlagen und jedem Mitgliede die Bekanntmachung vom 20. Januar d. J. als Abstimmungsbogen mitgetheilt wurde.

Karlsruhe, den 2. Mai 1854.

Der Vorstand.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Herr Jäger, Kfm. v. Rastatt. Hr. Lebold, Kfm. v. Kuppenheim. Hr. Huber, Kfm. v. Basel. Hr. Claus, Kfm. v. Mannheim.

**Deutscher Hof.** Herr Schmiedt, Opersänger von Mannheim.

**Englischer Hof.** Hr. Parier, Part. v. Stuttgart. Hr. Germain, Part. v. Lyon. Hr. Rousseau, Part. von Bordeaux. Hr. Marz, Part. v. Stuttgart. Hr. Richardson, Rent. a. England. Hr. Denzel, Kfm. v. Freiburg.

**Erbrinzen.** Frhr. v. Gemmingen, Gutsbesitzer von Aischaffenburg. Herr A. Luft, Regierungsrath v. Frankfurt. Hr. Dr. Wänker von Freiburg. Herr Schweizer, Kfm. v. Lauterburg. Herr Rechberg, Kfm. v. Luisenthal.

**Geist.** Hr. Ziesche, Maschinist v. Berlin.

**Goldener Adler.** Hr. Wöfner, Landwirth u. Hr. Wolf, Aspirant v. Itringen. Hr. Stigenberger, Lehramts-Kandidat v. Konstanz. Herr Duttlinger, Kfm. von Lahr. Hr. Mürle u. Hr. Nieß, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Rauch, Müller v. Baden. Freisel. v. Neuenstein v. Kappelrodeck.

**Goldener Hirsch.** Herr Sommer, Maler u. Herr Philipp, Kommiss v. Hamburg.

**Goldener Karpfen.** Hr. Helst, Kfm. v. Straßburg.

Hr. Keller, Part. v. Dellingen. Hr. Kemmler, Deconom v. Leiningen.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Bombhoff, Kfm. v. Montjoie. Hr. Bayerhöffer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Raufer, Kfm. v. Creuznach. Hr. Linn, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Hanau.

**Rothes Haus.** Hr. Schuler, Bdm. v. Helmstadt. Hr. Freund, Dr. m. Frau v. Neustadt. Hr. Gund, Kfm. v. Speier. Hr. Wittich, Coiffeur v. Frankfurt.

**Sonne.** Hr. Maul, Rent. v. Rahfelden. Hr. Klent, Bdm. v. Kupferzell. Hr. Weigel, Kfm. v. Schwarzenberg. Hr. Münzeheimer, Bdm. v. Stebbach.

**Stadt Straßburg.** Herr Scherzinger, Kfm. von Triberg. Herr Amrhein, Kfm. von Fremersbach. Frau Deser v. Weissen.

**Weißer Bär.** Hr. Müß, Priv. v. Heidelberg. Hr. Lardy, Kfm. von Luvergne. Herr Fischbach, Kfm. von Wildbad. Hr. Auviere, Rent. v. Straßburg. Hr. Rau, Fabr. v. Frankfurt.

**Zähringer Hof.** Herr Rapp, Kfm. von Heilbronn. Hr. Kuno, Kfm. v. Waghäusel. Herr Schlömer, Kfm. v. Neuwied. Hr. Wolf, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Leug, Kfm. v. Eberbach. Hr. Heun, Kfm. v. Frankfurt. Hr. vom Bauer, Kfm. v. Rdm. Hr. Krummenacker, Kfm. v. Ravensburg. Hr. Maul, Katasterfonduktur v. Rahfelden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Sch

M.

Ar